



904011 2023

2023er Maximin Riesling Sekt Brut Sekt b.A. - traditionelle Flaschengärung

SEKT B.A.

Weingut Maximin Grünhaus

Bulletpoints	Name	Beschreibung
	Emotionalisierung	Holunderblüte, grüne Äpfel, feine Würze, Eleganz
	Leitaromen	Holunderblüte, frische grüne Äpfel, saftige Birnen, reife Quitten, Waldmeister, Mandeln
	Speise oder Anlassempfehlung	Honigmelone mit Parmaschinken, Büffelmozzarella, Bärlauch Pesto
Farbe	WEISS	
Alkohol	12 % vol.	
Verschluss	SEKTKORKEN	
Enthält:	Sulfite, Schwefeldioxid	

Der Sekt überzeugt mit Holunderblüte, grünen Äpfeln, Birnen, feiner Würze und spritziger Perlage – ein eleganter und mehrfach ausgezeichnete Sekt.

Der Maximin Riesling Brut von Grünhaus überzeugt durch seine frische Eleganz und fein abgestimmte Frucht. In der Nase entfaltet er ein florales Bouquet von weißen Blüten, besonders Holunderblüte, das seinen fruchtigen Charakter unterstreicht. Dezent Kräuternoten wie Waldmeister verleihen ihm eine feine Würze. Am Gaumen zeigt sich die Frucht elegant mit grünen Äpfeln, Birnen und Quitten, begleitet von nussigen Aromen und einem Hauch von Mandeln, die dem Sekt zusätzliche Tiefe verleihen. Die Perlage ist frisch und spritzig, ohne aufdringlich zu sein, und unterstützt den grünfruchtig-frischen Charakter des Maximin Riesling Brut perfekt. Ein feiner Sekt, der durch seine Leichtigkeit und Balance beeindruckt und bereits mehrfach ausgezeichnet wurde.

Region	Mosel Die Mosel und ihre beiden Nebenflüsse Saar und Ruwer bahnen sich ihren Weg durch Hunsrück und Eifel tief in das rheinische Schiefergebirge hinein.
Klassifikation	Sekt bestimmter Anbaugebiete Bei Sekt b.A. muß das Etikett den Namen des bestimmten Anbaugebiets enthalten, in dem die bei der Herstellung verwendeten Trauben (Vorschrift 100%) geerntet worden sind.
Bodenart	Die südlich ausgerichteten Steillagen an Mosel, Saar und Ruwer sind von Devonschiefer geprägt.
Erzeuger	Weingut Maximin Grünhaus Die Geschichte von Maximin Grünhaus geht bis in die römische Zeit zurück. Bis zum Ende des 18. Jahrhunderts wurde Maximin Grünhaus und seine Weinberge von der Abtei Sankt Maximin bewirtschaftet. Im Zuge der Säkularisation unter Napoleon wurde das Gut 1810 an den ersten weltlichen Besitzer verkauft. Im Jahr 1882 kaufte der Stahlindustrielle Carl Ferdinand Freiherr von Stumm-Halberg Grünhaus mit all seinen Ländereien, Gebäuden und Weinbergen. Seither befindet sich das Gut im Besitz der Familie von Schubert und wird nun in der 6. Generation von Maximin von Schubert geführt. 2015 ist das Weingut wieder in den Verband deutscher Prädikatsweingüter (VDP) eingetreten. falstaff: 5/5 Vinum: 3,5/5
Rebsorten	100% Riesling

Stand 24.07.26. Druckfehler vorbehalten. Jahrgangsänderungen vorbehalten.

Schlumberger GmbH & Co. KG

Buschstr. 20
53340 MECKENHEIM

Telefon +49 2225 925-0
Telefax

Email service@schlumberger.de
Web www.schlumberger.de

